

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:296299-2019:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Hof: Instrumente zum Prüfen von physikalischen Eigenschaften
2019/S 121-296299**

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Ergebnisse des Vergabeverfahrens

Lieferauftrag

Legal Basis:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

- I.1) **Name und Adressen**
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hof
Alfons-Goppel-Platz 1
Hof
95028
Deutschland
E-Mail: vergabe@hof-university.de
NUTS-Code: DE244
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://www.hof-university.de/>
- I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**
- I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**
Einrichtung des öffentlichen Rechts
- I.5) **Haupttätigkeit(en)**
Bildung

Abschnitt II: Gegenstand

- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Lieferung, Konfiguration und Inbetriebnahme einer Universalprüfmaschine inklusive Instandhaltungsleistungen
- II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**
38400000
- II.1.3) **Art des Auftrags**
Lieferauftrag
- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**
Um den Maschinenpark der Hochschule Hof gemäß den aktuellen Anforderungen aus Forschung und Industrie auszustatten, ist die Hochschule auf der Suche nach einer Universalprüfmaschine zur Prüfung von Zug- bzw. Druckeigenschaften. Aufgrund der variierenden Anforderungen an Zielstellungen aus den Unternehmen und der über die Hochschule laufenden Projekte ergibt sich die Notwendigkeit, eine Vielzahl an Materialien zu prüfen. Diese können sich von technischen Textilien aus zugfesten Materialien (bspw. Dyneema, Aramid) bis hin zu Kunststoffen, mineralischen und keramischen Rohstoffen (Basalt, Keramik, Glas oder Carbon) erstrecken.

Daraus ergeben sich auch die Prüfung unterschiedlichster Probenformen, wie Garne, Stränge/Rovings, Seile, Ketten, Streifen, Vliese, Prepregs usw. Es ist daher der Anspruch der Hochschule Hof, eine größtmögliche Bandbreite von Zug- und Druckprüfungen mit einer Maschine abzudecken.

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7) **Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)**

Wert ohne MwSt.: 120 000.00 EUR

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE249

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die über dieses Vergabeverfahren ausgeschriebenen Hauptleistungen ist die Vergabe von:

- Lieferung und Installation einer Universalprüfmaschine für das Institut für Materialwissenschaften (ifm),
- Konfiguration der Universalprüfmaschine,
- Einweisung und Schulung der Mitarbeiter des Auftraggebers,
- Service & Support für die Maschine und die Software für 2 Jahre,
- Optionale Unterstützung bei der weiteren nötig werdenden Konfiguration der Universalprüfmaschine,
- Optionale Verlängerung des Service & Support.

Wichtig für den Auftraggeber sind für dieses Vorhaben folgende Punkte in der dargestellten Reihenfolge:

- Wirtschaftlichkeit der Beschaffung,
- Zuverlässige und termingerechte Bereitstellung der Maschine,
- Reibungslose Inbetriebnahme.

Information:

Es sind ausschließlich Neugeräte mit Herstellergarantie zulässig.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Qualitätskriterium - Name: Leistung / Gewichtung: 50

Preis - Gewichtung: 50

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

- Optionale Unterstützung bei der weiteren nötig werdenden Konfiguration der Universalprüfmaschine,
- Optionale Verlängerung des Service & Support um 2 x 12 Monate.

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABL.: [2019/S 060-138424](#)

IV.2.8) **Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

IV.2.9) **Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Bezeichnung des Auftrags:

Lieferung, Konfiguration und Inbetriebnahme einer Universalprüfmaschine inklusive Instandhaltungsleistungen

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) **Auftragsvergabe**

V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:**

17/05/2019

V.2.2) **Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 2

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Hegewald & Peschke MPT GmbH

Am Gründchen 1

Nossen

01683

Deutschland

NUTS-Code: DED2E

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)**

Ursprünglich veranschlagter Gesamtwert des Auftrags/des Loses: 260 000.00 EUR

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 120 000.00 EUR

V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Regierung von Mittelfranken – Vergabekammer Nordbayern

Promenade 27

Ansbach

91522

Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Nachprüfungsantrag vor der genannten Vergabekammer nur zulässig ist, soweit der Antragsteller:

- den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
 - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat,
 - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabe- und Vertragsunterlagen erkennbar sind, spätestens mit Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 - den Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, stellt.
- Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWG. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.
- Auf die Regelungen in §§ 160, 161 GWB wird ausdrücklich hingewiesen.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

24/06/2019